

Ab für mich allein.

Um 4 kam Suz.; Frühlingstag. Sie sagte unvergeßliches . . . Offnes Fenster; es dunkelte allmählig.-

- Z. N. bei C. P.- Ferry, Annie;- Karl P. und Magda.- Radio (Pianist Bauer Schumannconcert).- C. P. sang, mit überraschend guter Stimme, von Annie sehr gut begleitet.-

2/4 Dictirt.- (Briefe etc.)

Zu Tisch (mit Kolap) R. L.- Behandlung.-

- Ins Concert Milstein. Violinvirtuose höchsten Rangs. Großer Saal. Mir gegen allzuviel verloren.

Genachtm. Imperial mit Julius, Helene, Annie, Hajek's, Hans.-

3/4 Vm. Ingenieur Nossig, wegen Hausteleson.-

Dictirt, doch meist noch mit dem Brief an Fischer beschäftigt.

Gegen 1/2 Suz., die ihrer Freundin Else, der Tochter des kürzlich verstorbenen Bergrat Gutmann condolirt hatte.-

Nm. nichts besonderes.

Mit C. P. Kino „Tagebuch eines Verführers“ (Marlene Dietrich), mit C. P. bei mir zu Hause genachtm.

4/4 - Vm. Suz. bei mir. Brachte sie nach Haus, fuhr dann zu Donath's Mittagessen.

Mit Ferry Herzstation Blutdruck 185, dann 175.- Gestern war C. P. bei ihm gewesen; hauptsächlich wegen der Rendezvouspläne mit O. und Arnoldo klagend; als wenn das der Hauptgrund meines Nervenzustandes wäre und ihn ersuchend, er möge mich veranlassen, zuerst diese Zusammenkunft abzuthun und dann mit ihr zu reisen.- Ich erklärte Ferry die ganze Situation - ; vor allem soll und will er C. P. klar machen, dass man mir nichts dreinreden dürfe.-

Mit C. P. Oper, Alban Berg's „Wozzeck“. Merkwürdiges vielleicht bedeutendes, mir nur stellenweise erfreuliches Werk.

Dann mit C. P. Meissl soup.-

5/4 Dictirt endgiltig Fischer Brief (wegen Reigen).

Vorher ein wenig spazieren.-

Mit Kolap über die Situation.-

Nm. eine Weile mit C. P. spazieren.-

Zu Haus ein Brief von Olga, wegen Zusammentreffen Marienbad zweite Hälfte Mai. Kleine Bilder von Lili, wie sie als Pierrot (vor mehr als 10 Jahren) auf ein Sommerfest zu Schmutzers hinüber ging. Schwer, schwer, schwer.-

- Mit dem „Landsknecht“ beschäftigt.

Gegen 7 Suz., nachtm. bei mir (Abendkleid „Oper“) - brachte sie